

Medical Solutions

Für die Fachpresse

Erlangen, 26. Oktober 2007

Fortschritte in der Diabetestherapie per Knopfdruck prüfen

Patient und Arzt profitieren von Laborqualität am „Point-of-Care“

Diabeteswerte lassen sich mit einem neuen Analysesystem von Siemens Medical Solutions Diagnostics direkt in der Arztpraxis oder am Krankenbett bestimmen. DCA Vantage liefert in wenigen Minuten die wichtigsten Werte, die über den Erfolg einer laufenden Diabetestherapie Auskunft geben: HbA1c (glykosyliertes Hämoglobin, das ist das so genannte „Zuckergedächtnis“), und den Albumin-Kreatinin-Quotienten zur Überwachung der Nierenfunktion. DCA Vantage ist der Nachfolger des bewährten Analysesystems DCA 2000+ und ist ab sofort in Deutschland erhältlich. Zu den wichtigsten neuen Leistungsmerkmalen gehören die Dateneingabe über Touchscreen und der erheblich größere Datenspeicher für 4000 Testergebnisse (bisher 16). Die serielle Schnittstelle und der USB-Anschluss erlauben eine einfache Datensicherung. Außerdem lassen sich Trendkurven über den Krankheitsverlauf anzeigen und der Grad der Nierenschädigung ermitteln.

Mit DCA Vantage bringt Siemens Medical Solutions Diagnostics ein neues, leistungsstarkes Analysesystem für das Diabetesmonitoring in Arztpraxen, die Diabetesambulanz und Krankenhäusern auf den Markt. Damit erhält der Arzt direkt am „Point-of-Care“ ein Testresultat in Laborqualität, das er umgehend mit seinem Patienten besprechen kann. Mit dem Tischsystem lassen sich im Kapillar- oder Vollblut der Wert für glykosyliertes Hämoglobin (HbA1c) und im Spontanurin das Verhältnis von Albumin zu Kreatinin bestimmen. Aus dem Albumin-Kreatinin-Quotienten, der auch die Harnkonzentration

berücksichtigt, lässt sich ablesen, ob eine Mikroalbuminurie vorliegt, die auf eine beginnende Nierenschädigung (Nephropathie) - die häufigste Komplikation bei Patienten mit Diabetes - hinweist. Außerdem berechnet DCA Vantage die glomeruläre Filtrationsrate (GFR), um den Grad einer bereits vorhandenen Nierenerkrankung zu ermitteln.

Am DCA Vantage Analyzer kann der Arzt die Patientendaten über den Touchscreen oder einen Barcodeleser eingeben, Berichte ausdrucken und den HbA1c-Verlauf in Trendgrafiken darstellen. Die Daten lassen sich über die serielle Schnittstelle an Praxis-EDV, Krankenhaus- und Laborinformationssysteme übertragen oder über eine USB-Schnittstelle auf einen Datenspeicher legen. Über das Menü sind viele Qualitätskontroll-Optionen einstellbar, von der automatischen Erinnerung bis hin zum Ausschluss weiterer Tests, falls die Qualitätskontrolle nicht bestanden wurde.

Ein großer farbiger Touchscreen mit intuitiv bedienbarem Menü hilft dem Benutzer, alle Parameter zügig einzustellen. DCA Vantage lässt sich äußerst einfach bedienen: Kassette mit Patientenblut einsetzen, Schutzstreifen abziehen und Abdeckung schließen. Es sind keine Vorbereitungsschritte für Proben oder Reagenzien erforderlich. Das System führt den Test automatisch durch, speichert die Ergebnisse und zeigt sie an, druckt sie oder übermittelt sie an andere Informationssysteme.

DCA Vantage ist der Nachfolger des erfolgreichen Analysesystems DCA 2000+, das in vielen Praxen und Kliniken eingesetzt wird. Die Leistung des bewährten DCA-Systems ist in mehr als 100 Veröffentlichungen belegt und genießt das ärztliche Vertrauen in die Qualität der erhobenen Werte.

Ein Pressebild dazu finden Sie unter: http://www.siemens.com/med-bild/DCA_Vantage

Bei **Siemens Medical Solutions Diagnostics** liegt das Hauptaugenmerk auf der Diagnostik. Das Unternehmen bietet ein breites Spektrum an leistungsorientierten Produkten sowie engagierte Kundenbetreuung mit der richtigen Balance von Wissenschaft, Technologie und Praktikabilität. Dadurch kann es den Fachkräften im Gesundheitsbereich weltweit lebensnotwendige Informationen für eine bessere individualisierte Patientenversorgung liefern. Besuchen Sie <http://www.siemens.com/diagnostics>

Siemens Medical Solutions ist weltweit einer der größten Anbieter im Gesundheitswesen. Der Bereich steht für innovative Produkte und Komplettlösungen sowie für ein umfangreiches Angebot von Dienst- und Beratungsleistungen. Abgedeckt wird das gesamte Spektrum von bildgebenden Systemen für Diagnose und Therapie, über die Molekularmedizin und die Audiologie bis hin zu IT-Lösungen. Jüngste Akquisitionen auf dem Gebiet der Labordiagnostik (In-Vitro) – wie die Diagnostic Products Corporation und Bayer Diagnostics – ebnen den Weg dazu, weltweit erstes integriertes Diagnostik-Unternehmen zu werden. Mithilfe all dieser Lösungen ermöglicht Siemens Medical Solutions seinen Kunden, sichtbare Ergebnisse sowohl im klinischen, als auch im administrativen Bereich zu erzielen – so genannte „Proven Outcomes“. Innovationen aus dem Hause Siemens optimieren Arbeitsabläufe in Kliniken, Praxen sowie im Rahmen einer integrierten Gesundheitsversorgung und führen zu mehr Effizienz. Siemens Medical Solutions beschäftigt weltweit mehr als 41.000 Mitarbeiter und ist in über 130 Ländern präsent. Im Geschäftsjahr 2006 (30. September) erzielte Siemens Medical Solutions nach U.S. GAAP einen Umsatz von 8,23 Mrd. € sowie einen Auftragseingang von 9,33 Mrd. €. Das Bereichsergebnis betrug 1,06 Mrd. €. Weitere Informationen unter: <http://www.siemens.com/medical>